

Medienmitteilung

Zollikerberg, 30. Juni 2022

Areal Diakoniewerk Neumünster Zollikerberg wird weiterentwickelt

Die Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule ist eines der traditionsreichen Sozialwerke im Kanton und engagiert sich seit rund 160 Jahren für eine gute Gesundheitsversorgung. Seit 1933 ist sie auf dem Stiftungsareal Neumünster in Zollikerberg zuhause und betreibt dort das Spital Zollikerberg, die Residenz Neumünster Park und weitere Betriebe. Ganz im Sinne der Tradition zur Innovation wird das Areal in den nächsten zehn Jahren Schritt für Schritt weiterentwickelt. So wird auch in Zukunft die Erfüllung des Stiftungszwecks garantiert.

Das rund elf Hektaren grosse Areal Neumünster in Zollikerberg ist das Herzstück der Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule. Hier erfüllt die Stiftung ihren Zweck und prägt mit ihren Angeboten und Dienstleistungen die regionale Gesundheitsversorgung massgeblich mit. Das Stiftungsareal wurde in den vergangenen 90 Jahren kontinuierlich den Ansprüchen angepasst. Heute möchte die Stiftung einen übergeordneten Blick auf das Gesamtareal richten und eine ganzheitliche Entwicklungsperspektive entwerfen. Denn: Verschiedene Gebäude sind in die Jahre gekommen und es gilt, räumliche Ressourcen optimaler zu nutzen. «Das Areal Neumünster Zollikerberg ist ein spürbar besonderer Ort. Er wird im Rahmen des Stiftungszwecks weiterentwickelt – zum Nutzen der Menschen, die sich uns anvertrauen», sagt die Stiftungsdirektorin Dr. Regine Strittmatter.

Entwicklungsplanung: Vision räumlich verwirklichen

Im Einklang mit den Aufgaben und Werten der Stiftung wird das Areal in den kommenden zehn Jahren den heutigen Anforderungen schrittweise angepasst. Vorgesehen sind Wohnungen für Personen aller Altersstufen, ein neues Pflegehaus, ein Seminar- und Bildungshaus, neue Räume für ambulante Gesundheitsdienstleistungen, moderne Büroräumlichkeiten, sowie niederschwellige Nachbarschaftsangebote und ungezwungene Begegnungsmöglichkeiten. «Mit der Entwicklungsplanung gelingt es, unsere Vision räumlich zu verwirklichen: Unsere einmalige Gesundheits-, Wohn- und Arbeitswelt wird erweitert und erneuert. Gleichzeitig bleiben der Charakter des Ortes und der 20'000 m² grosse Park im Zentrum der Anlage erhalten. Der Ort ist für viele Menschen eine Energiequelle, das wollen wir auch in Zukunft sein», sagt Strittmatter. Freiraum, Natur, Nachhaltigkeit, sozialräumliche Aspekte sowie Wirtschaftlichkeit werden im Rahmen der Entwicklungsplanung besonders hohe Bedeutung eingeräumt.

Baubeginn frühestens 2026/27

Das Gesamtprojekt erstreckt sich über einen Zeithorizont von zehn Jahren. Die ersten Leitideen entstanden 2018, im Herbst 2022 startet der Studienauftrag. Der Fokus liegt auf einer gesamtheitlichen Betrachtung des Areals hinsichtlich städtebaulicher Organisation, Erschliessung, Wegenetz, Freiraum, Wohnraum, Büro- und Dienstleistungsräume. Auf Basis dieser Gesamtbetrachtung werden ab Mitte 2023 die Nutzungsvorgaben und Rahmenbedingungen für die einzelnen Bauvorhaben präzisiert. Ab 2024 beginnen die Projektierungen und Konkretisierungen. Der Spatenstich für erste bauliche Veränderungen wird nach aktuellen Schätzungen frühestens im Jahr 2027 möglich sein.

Kontakt:

Dr. Andrea Grünenfelder,
Projektleiterin Entwicklungsplanung Areal Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg
Stiftung Diakoniewerk Neumünster-Schweizerische Pflegerinnenschule

E-Mail: mail@dialogundraum.ch

Tel: 076 545 72 87